

Photovoltaik, Wasserkraft & Nahwärme

Die Dachfläche des Haus St. Martin wird nachhaltig genutzt: Die Solaranlage produziert Warmwasser und der Strom, der aus der Photovoltaik-Anlage kommt, wird direkt im Eugendorfer Altenwohnhaus auch wieder verbraucht. Das Kraftwerk Grabenmühle liefert grünen Strom für 102 Haushalte und seit Bestehen der Nahwärme Eugendorf konnten bereits 19 Millionen Liter Heizöl eingespart werden - eine gute Bilanz!



Warmwasser. Bauamts-Leiter Mathias Kraihamer ergänzt: "Auf dem Dach des Hauses gibt es nur wenig verfügbare Fläche, die für eine Solar- oder Photovoltaik-Anlage geeignet gewesen wäre. Auf den Dächern unserer

werden, wenn auch Gemeinden ihren Teil dazu beitragen", ergänzt Mathias Kraihamer.

Wasserkraftwerk Grabenmühle

Das seit Generationen in Besitz der Familie Schuster stehende Kraftwerk im Graben konnte die ökologischen Auflagen nicht mehr erfüllen. Einen Ausweg bot die Jank GmbH: Der Kleinwasserkraftspezialist erwarb die Altanlage und plante den Neubau einer Referenzanlage mit Fischaufstieg. Im Dezember 2018 folgte der Spatenstich für das Projekt "Grabenmühle", eröffnet wurde im Sommer 2019. Das neue Kraftwerk ersetzt unter Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit - das ist die möglichst ungehinderte Wanderung von Fischen und wirbellosen Kleinlebewesen stromauf und -ab zwischen ihren Nahrungs-, Laich- und Rückzugslebensräumen - die alte Ausleitungsanlage.

Die langfristige Klima- und Energiestrategie des Landes Salzburg bis 2050 folgt einem Zielpfad mit klaren Etappen und konkreten Zwischenzielen. Der *Masterplan Klima + Energie 2030* ist Teil der langfristigen *Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050* und wird das Umsetzungsprogramm des Landes für das kommende und entscheidende Jahrzehnt in Sachen Klimaschutz und Energiewende sein.

Diese Ziele können aber nur durch das Zusammenwirken aller - Politik, Wirtschaft, Private, Gemeinden - erreicht werden.

Das Land Salzburg stellt dafür umfassende Beratungs- und Förderangebote zur Verfügung. Informationen unter www.salzburg.gv.at/salzburg2050

Haus St. Martin produziert "grün"

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, bemüht sich die Marktgemeinde Eugendorf, die Klima- und Energiestrategie des Landes zu unterstützen. Bereits seit 20 Jahren produziert die Solaranlage am Dach des Eugendorfer Altenwohnhauses

anderen Gebäude sind zwar ausreichend Flächen vorhanden, nur der Stromtransport über das öffentliche Netz zum Haus St. Martin wäre so teuer, dass sich das nicht rechnen würde. So hat sich die Gemeinde damals dazu entschlossen, die Solaranlage zu erhalten und mit einer Ost-West-Photovoltaik-Anlage zu ergänzen. Seit September 2015 werden so die seitlichen Dachflächen des Gebäudes ideal genutzt."

Eigener Strom hilft sparen

Die Photovoltaik-Anlage ist genau auf den Stromverbrauch abgestimmt und so dimensioniert, dass die Gemeinde keinen Strom einspeisen muss, da dies bei den derzeitigen Tarifen nicht wirtschaftlich wäre. Bereits im ersten Jahr konnten rund 4.000 Euro gespart werden, das entspricht ca. 15 Prozent des Stromverbrauchs im Haus St. Martin. "Die Amortisationszeit beträgt acht bis neun Jahre, sechs davon haben wir schon. Die Anlagen wurden vom Land Salzburg damals mit rund 20 Prozent gefördert. Die Klima- und Energiestrategie des Landes kann nur erreicht

Mit der Photovoltaik-Anlage am Dach des Haus St. Martin werden ca. 15 % Strom gespart!

Modernste Technik

Die Jank GmbH aus Jeging (OÖ) ist seither Betreiber des Werks, das mit modernster Kraftwerkstechnik ausgestattet ist: "Mit einer modernen Kaplan turbine und einer Steuerungstechnik der neuesten Generation werden die Grenzen des derzeit technisch Machbaren an diesem Kraftwerk ausgelotet", so Jank.

Fische wandern!

Voraussetzung beim Neubau war, die Fischwanderung zu garantieren. Mit der Errichtung der Wanderhilfe können die Fische wieder ungehindert zu ihren ursprünglichen Laichplätzen wandern.



Vision:

Kraftwerks-Lehrpfad

Als Ergänzung zu den angebotenen Führungen entsteht gerade auch ein *Green-Energy-Lehrpfad*. Diesen kann man nach Fertigstellung auch selbst erkunden und so viel Wissenswertes über grünen Strom aus Wasserkraft erfahren.

Grüner Strom aus Eugendorfer Wasserkraft

Das Wasserkraftwerk Grabenmühle erzeugt jährlich regenerative Energie für

- rund 102 Haushalte
- 2.500.000 Kilometer von Elektroautos
- 115.980 Smartphones

Insgesamt werden so 162.500 Liter Treibstoff oder 378 Tonnen CO₂ eingespart.



Alle öffentlichen Gebäude im Ortszentrum (Gemeinde, Schulen, Kinderbetreuung, Polizei, Haus St. Martin) mit Nahwärme versorgt!



© Nahwärme Eugendorf

Die Nahwärme Eugendorf besteht seit 2009 und ist ein Biomasseheizwerk der besonderen Art. Hunderte von Kunden haben sich bereits damals für Wärme aus erneuerbarer Energie entschieden, darunter alle öffentlichen Gebäude, Wohnblöcke, Groß- und Kleinbetriebe sowie Privathäuser.

Besonderheiten des Heizwerks

- ökologisches Gesamtkonzept, High-Tech-Elemente wie Elektrofilter und Rauchgasentschwadung sorgen für saubere Luft. Das Kondensat aus dem System wird in unserer Pflanzenkläranlage gereinigt und ökologisch entsorgt.
- Die Installation einer Asch-



12 Jahre Nahwärme Eugendorf Ökologisch - nachhaltig - innovativ

siebanlage ermöglicht, die zertifizierte Asche bedenkenlos als Dünger verwenden und in den ökologischen Kreislauf zurückführen zu können.

- 772 m² Sonnenkollektoren sind am Dach des Heizwerks installiert, Beteiligungsmodell für Wärmekunden.
- 98 m² Photovoltaik und Ladestation für E-Autos runden das ökologische Angebot ab.
- Parallel zur Wärmeversorgung wurde das Glasfaserkabel mitverlegt. Somit haben Nahwärme-Kunden schnelles Internet, Telefon und TV zugleich im Haus.
- Seit Bestehen wurden 190 Millionen kWh erzeugt, das ergibt eine Einsparung von 19 Millionen Liter Heizöl.
- Trassenlänge: 14 km

- Holzbedarf: insgesamt wurden 45.000 t (80.000 FM) angekauft. Für die Forstwirtschaft ist es von großer Bedeutung, dass auch Schadholz von Schneedruck, Stürmen-Käfer-Pflegemaßnahmen usw. einer optimalen Verwertung zugeführt werden kann. Dies wird mit unserem Heizwerk gewährleistet.
- Durch die enorme Einsparung von Heizöl konnte eine ganz wesentliche, nachhaltige Luftverbesserung für Eugendorf erreicht werden.

Kontakt

Nahwärme Eugendorf GmbH
 Stettnerstraße 2, 5301 Eugendorf
www.nahwaerme.at